

Potsdam, 01.06.2021

Pressemitteilung

Zu den Ergebnissen der Kabinettsitzung teilt Regierungssprecher Florian Engels mit:

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: www.brandenburg.de

E-Mail: presseamt@stk.brandenburg.de

Familienbeirat wird einberufen

Die Landesregierung wird wieder einen Familienbeirat einrichten. Das Kabinett hat heute einer entsprechenden Vorlage des Sozialministeriums zugestimmt. Der Familienbeirat soll ein kinder- und familienfreundliches Klima in der Lebens- und Arbeitswelt fördern. Damit setzt die Landesregierung ein weiteres Vorhaben aus dem Koalitionsvertrag um.

Sozialstaatssekretär Michael Ranft: „Brandenburg ist ein familienfreundliches Land. Der Familienbeirat wird dazu beitragen, die **Rahmenbedingungen für Familien in unserem Land weiter zu verbessern**. Gerade in der Corona-Pandemie hat sich gezeigt, wie wichtig Familien für eine funktionierende Gesellschaft sind. Das Leben vieler Familien hat sich in dieser Zeit deutlich verändert. Familien in Zukunft weiter zu stärken, ist auch deshalb weiterhin eine **zentrale Aufgabe der künftigen Politik der Landesregierung**.“

Der Familienbeirat mit rund **15 Expertinnen und Experten** aus Wissenschaft, Landesregierung, Kommunen und Vereinen wird vom Sozialministerium für die Dauer der Legislaturperiode einberufen und wird sich **Mitte Juni** konstituieren. Er ist ein unabhängiges Gremium, das ehrenamtlich zu familienpolitischen Fragen berät und der Landesregierung Handlungsempfehlungen gibt.

Im Land Brandenburg gab es bereits zwei Familienbeiräte, der erste war von 2004 bis 2009 aktiv, der zweite von 2010 bis in das Jahr 2014. Während der Schwerpunkt der Arbeit des ersten Familienbeirates auf der Situation von Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren lag, konzentrierte sich der zweite Familienbeirat auf die Altersgruppe von Kindern von 7 bis 16 Jahren. Der Beirat erstellte jeweils einen Bericht mit Leitlinien und Handlungsempfehlungen.